



Kanton Zürich  
**Sicherheitsdirektion**



**Mario Fehr**  
Regierungsrat

Kontakt:  
Katja Bleichenbacher von Gunten  
Juristische Sekretärin mbA  
Neumühlequai 10  
8090 Zürich  
Telefon +41 43 259 21 09  
katja.bleichenbacher@ds.zh.ch  
www.zh.ch/sicherheitsdirektion

Sekretariat Kommission für soziale  
Sicherheit und Gesundheit  
Parlamentsdienste  
Haus zum Rechberg  
Postfach  
8090 Zürich

Referenz-Nr.:  
GSDS 2021-0652

18. Mai 2022

**Petition "Kantonale Brückenleistung 60plus - Statt Gang aufs Sozialamt" von Avenir50plus**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 9. Mai 2022 haben Sie um eine Stellungnahme des Regierungsrates zur Petition «Kantonale Brückenleistungen 60plus – Statt Gang aufs Sozialamt» von Avenir50plus gebeten. Der Regierungsrat hat von der Petition Kenntnis genommen und diese der Sicherheitsdirektion zur direkten Erledigung zugewiesen. Die Stellungnahme zur Petition erfolgt deshalb direkt durch uns.

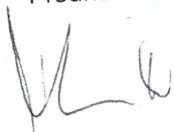
Mit den Überbrückungsleistungen (ÜL) für ältere Arbeitslose hat der Bund ein Sozialwerk geschaffen, um die soziale Absicherung von älteren Ausgesteuerten zu verbessern. Die neue Sozialleistung kann seit Juli 2021 beantragt werden. Sie soll verhindern, dass Betroffene kurz vor der Pensionierung noch Sozialhilfe beziehen müssen. Während der Bundesrat ursprünglich von 4600 potentiellen Bezügerinnen und Bezüger ausging, schränkte das Parlament den Kreis der anspruchsberechtigten auf 3400 Personen ein. Die Überbrückungsleistungen sind Bedarfsleistungen und orientieren sich an den bestehenden Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und zur IV. Aufgrund der eingeschränkten Bezugsbedingungen fordert Avenir50plus zusätzliche kantonale Brückenleistungen nach dem Vorbild des Kantons Waadt.

Ein halbes Jahr nach der Einführung der Überbrückungsleistungen konnte in der Tat festgehalten werden, dass die Fallzahlen bislang deutlich unter den Erwartungen liegen. Im Kanton Zürich wurden Überbrückungsleistungen bloss in 16 Fällen ausgerichtet. Allerdings hat sich der Arbeitsmarkt 2021 rascher als erwartet erholt und zudem haben Massnahmen wie Kurzarbeit, zusätzliche Taggelder und eine längere Bezugsdauer für Arbeitslosengelder dazu geführt, dass weniger arbeitslose Personen ausgesteuert werden mussten (vgl. auch RRB 0422/2021, Antwort auf Frage 5). Desgleichen zeigen die im Faktenblatt zur Petition aufgeführten Zahlen, dass die Anzahl von Bezügerinnen und Bezüger im Kanton Waadt über mehrere Jahre stetig zugenommen und sich erst nach acht Jahren stabilisiert haben.



Angesichts der geschilderten Situation scheint es verfrüht, neue Leistungen auf kantonaler Ebene zu fordern. Zumal solche Bestrebungen unweigerlich Koordinations- und Abgrenzungsfragen aufwerfen würden. Bei Bedarf sollten die Überbrückungsleistungen auf Bundesebene weiterentwickelt werden. Entsprechende Anliegen, wie etwa eine Lockerung der Anspruchsvoraussetzungen, wären deshalb auf Bundesebene einzubringen.

Freundliche Grüsse



Mario Fehr



Avenir50plus  
Herr Daniel Maerki  
Postfach 3649  
6002 Luzern

Zürich, 7. Juli 2022

### **Petition „Kantonale Brückenleistung 60plus - Statt Gang aufs Sozialamt“**

Sehr geehrter Herr Maerki

Die Geschäftsleitung des Kantonsrates Zürich hat die Petition „Kantonale Brückenleistung 60plus - Statt Gang aufs Sozialamt“ der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG) zur Behandlung zugewiesen. Die KSSG hat sich erstmals an ihrer Sitzung vom 3. Mai 2022 mit der Petition befasst und beschlossen, vor der weiteren Beratung eine Stellungnahme des Regierungsrates zur Situation im Kanton Zürich einzuholen.

An der Sitzung vom 14. Juni 2022 hat die KSSG die Stellungnahme der Sicherheitsdirektion (siehe Beilage) diskutiert und ist zum Schluss gekommen, dass es in der aktuellen Situation verfrüht scheint, neue Massnahmen auf kantonaler Ebene zu ergreifen. Es bleibt selbstverständlich einzelnen Kantonsratsmitgliedern überlassen, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln aktiv zu werden.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen

Roman Schmid  
Präsident

Pierrine Ruckstuhl  
Sekretärin

#### Beilagen

- Schreiben Sicherheitsdirektion an KSSG vom 18. Mai 2022
- RRB 0422/2021